

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Mittwoch, den 09.11.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Für RM Nicole Dickmeis

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Ratsmitglied André Schulze Die LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Rainer Greven SPD

Herr Aaron Möller SPD

Herr Norbert Prenzyna SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Florian Weyand CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Dagmar Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Für SkB Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Inge Wiese UWG

Sachkundige Einwohner

Herr Paul Frings Arbeiterwohlfahrt e.V.

Frau Mariethres Kaleß Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eschweiler e.V.

Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt Katholische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Herr Winfried Grunewald Städtisches Gymnasium Eschweiler

Herr Joachim Herzog Vertreter der Waldschule - Städt. Gesamtschule

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Realschule

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Frau Melanie Cremers Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler Verwaltung

Herr Uwe Weiland	Verwaltung
<u>Gäste</u>	
Frau Sarah Hennrich	
Frau Renate Katz	Schulamt f. d. StädteRegion Aachen
Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz	Piratenpartei
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Stephanie Hansen	Verwaltung
Abwesend:	
<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
<u>Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN</u>	
Frau Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Sachkundige Einwohner</u>	
Herr Pfarrer Thomas Richter	Evangelische Kirche
<u>Weitere beratende Mitglieder</u>	
Herr Markus Neufeind	Vertreter der Grundschulen
Herr Gerd Schnitzler	Sprecher der Schulleiterkonferenz
Frau Birgit Schultes-Zartmann	Vertreterin der Hauptschulen

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Schulausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Schulausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses gegeben sei.

Herr Bürgermeister Bertram beantragte aufgrund erneuten Klärungsbedarfs die Absetzung des Tagesordnungspunkts 4.

Als Anmerkung zu Tagesordnungspunkt 2 (VV097/16) der Niederschrift des Schulausschusses vom 08.06.2016 bemerkte Frau Wiese, dass ihre Zustimmung zu den Abstimmungsergebnissen zu den Beschlüssen 4 und 5 nicht erwähnt wurde. Als Anlage ist das nachträglich eingegangene Schreiben beigefügt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

Ortstermin: Besichtigung der neu sanierten naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume am städtischen Gymnasium

1	Einführung und Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern	201/16
2	Schulentwicklungsplan der Stadt Eschweiler - Endfassung 2016 -	307/16
3	Fortführung des aktuellen Betreuungskonzeptes an der Willi-Fährmann-Schule im Schuljahr 2017/18: Offener Ganztag am Teilstandort Stolberg in den Jahrgangsstufen 1-6 und gebundener Ganztag am Hauptstandort Eschweiler für die Jahrgangsstufen 5-10	278/16
4	Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule	306/16
5	Kenntnisgaben	

5.1	Besetzung der Stelle einer Schulleiterin an der KGS Kinzweiler	305/16
5.2	Ablehnung des Antrags auf Genehmigung der Änderung der Schulstruktur am Städt. Gymnasium in G 9 mit Beginn des Schuljahres 2017/18	274/16
5.3	Amtliche Schulstatistik 2016 im Vergleich mit der SEP- Prognose 2016	294/16
5.4	Abstimmungsverfahren zur Schulentwicklungsplanung der Kupferstadt Stolberg gem. § 80 Abs. 1 Schulgesetz NRW	265/16
5.5	Sachstandsbericht zum Projekt "Kinder- und Jugendarbeit in Kommunalen Bildungslandschaften"	241/16
5.6	Änderung der Zuständigkeitsordnung	161/16
5.7	Strukturierte Einbindung eines Jugendgremiums; hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 08.06.2016	205/16
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

Ortstermin: Besichtigung der neu sanierten naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume am städtischen Gymnasium

Im Rahmen eines Ortstermins fand im Vorfeld zur Sitzung des Schulausschusses im Städtischen Gymnasium die Besichtigung der neu sanierten naturwissenschaftlichen Räume und der im Bau befindlichen WC-Anlage des Hauptgebäudes statt.

1 Einführung und Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern 201/16

Herr Aaron Möller und Herr Rainer Greven werden vom Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Sie sprachen die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

2 Schulentwicklungsplan der Stadt Eschweiler - Endfassung 2016 - 307/16

Frau Seeger merkte an, dass auf Seite 155 des Schulentwicklungsplanes noch der alte Schulleiter der KGS Kinzweiler, Herr Gerd Schnitzler, aufgeführt sei. Seit dem 01.08.2016 sei allerdings Frau Ingeborg Lingens Schulleiterin der KGS Kinzweiler. Des Weiteren wies sie darauf hin, dass sich die auf Seite 269 dargestellten Schülerzahlen der Adam-Ries-Schule deutlich erhöht haben. Dies sei auf die Rückstellungen aus anderen Schulformen sowie die hohe Anzahl an zu beschulenden Flüchtlingskindern zurückzuführen. Die Änderungen würden selbstverständlich in der nächsten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes berücksichtigt.

Der Schulausschuss hat folgende Beschlüsse einstimmig gefasst.

Die als Anlage der Verwaltungsvorlage Nr. 307/16 beigefügte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (SEP) der Stadt Eschweiler 2016 wurde beschlossen.

Nachfolgende sich aus dem SEP 2016 ergebende schulorganisatorische Maßnahmen werden **mit Wirkung zum Schuljahr 2017/18** beschlossen:

1. Zur Klassenbildung in den 1. Schuljahren ab dem Schuljahr 2017/18:

An folgenden mehrzügigen Grundschulen des Gemeinsamen Lernens (GL) – konkret an der **KGS Bergrath, der KGS Bohl, der KGS Eduard-Mörke, der KGS Don Bosco und der EGS** – wird die Anzahl der in den Klassen 1 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler auf maximal 24 Kinder je Eingangsklasse begrenzt.

An der **KGS Barbaraschule** mit ihren zwei Teilstandorten in Pumpe-Stich und Röhthgen erfolgt ebenfalls eine Begrenzung der aufzunehmenden Erstklässler auf 24 Kinder pro Klasse, da diese Schule einen hohen Migrationsanteil hat und sich zumindest hinsichtlich des Teilstandortes in einem Quartier mit einem besonderen sozialen Förderungs- und Ausgleichsbedarf liegt.

An der **GGG Weisweiler** erfolgt zunächst auf Wunsch der Schulleitung eine Begrenzung der Aufnahmekapazität nur auf 27, obwohl es sich um eine Schule mit GL handelt, vor dem Hintergrund, dass die Schule bisher die einzige Gemeinschaftsgrundschule im Stadtgebiet ist und für die Weisweiler Bevölkerung die einzige wohnortnahe Grundschule darstellt.

An der **KGS Röhe** wird aufgrund der drohenden sinkenden Schülerzahlen auch nur eine Begrenzung auf 27 festgeschrieben, um die prognostizierten Jahrgänge mit geringen Geburtenzahlen im Ortsteil Röhe mit starken Jahrgängen bzw. externen Anmeldungen so kompensieren zu können, dass der Bestand der Schule gesichert ist.

An den übrigen Grundschulen ohne GL- Angebot (**KGS Kinzweiler und KGS Dürwiß**) wird die Aufnahmekapazität in den ersten Klassen auf 27 Kinder begrenzt.
2. Die Zügigkeit der KGS Barbaraschule wird für beide Standorte auf insgesamt 3 Züge festgelegt.
3. Zur Schularbestimmung an Grundschulen wird vor dem Hintergrund des gegen der SEP- Empfehlung durch den Schulausschuss am 08.06.2016 gefassten Beschlusses von Seiten des Schulträgers keine Initiative zur Durchführung eines Abstimmungsverfahrens nach § 27 Abs. 3 Schulgesetz NRW (Umwandlung der Bekenntnis- in Gemeinschaftsgrundschulen) ergriffen.
4. Zur Verlängerung der Schulzeit am Städt. Gymnasium wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 274/16 verwiesen und die Ablehnung der Bezirksregierung zur Kenntnis genommen.

3 Fortführung des aktuellen Betreuungskonzeptes an der Willi-Fährmann-Schule im Schuljahr 2017/18: Offener Ganztag am Teilstandort Stolberg in den Jahrgangsstufen 1-6 und gebundener Ganztag am Hauptstandort Eschweiler für die Jahrgangsstufen 5-10 278/16

Der Schulausschuss hat folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als **Anlage 2** der Verwaltungsvorlage Nr. 278/16 beigefügten Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

4 Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule 306/16

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Wunsch des Bürgermeisters wegen erneutem Klärungsbedarf abgesetzt.

5 Kenntnissgaben

5.1 Besetzung der Stelle einer Schulleiterin an der KGS Kinzweiler 305/16

RM Herzog erkundigte sich, ob die Besetzung der Schulleiterstelle in Kinzweiler zu Lasten anderer Bewerber erfolgt sei. Frau Katz erklärte, dass es in diesem Fall keine Mitbewerber gegeben habe. Frau Lingens sei als Sonderpädagogin allerdings ein Gewinn für die KGS Kinzweiler. Die StädteRegion Aachen sei generell noch in einer guten Situation was die Besetzung von Schulleiterstellen im Primarbereich angehe.

Der Schulausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass die vakante Schulleiterstelle an der Katholischen Grundschule Kinzweiler zum 01.08.2016 mit Frau Ingeborg Lingens besetzt wurde.

5.2 Ablehnung des Antrags auf Genehmigung der Änderung der Schulstruktur am Städt. Gymnasium in G 9 mit Beginn des Schuljahres 2017/18 274/16

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5.3 Amtliche Schulstatistik 2016 im Vergleich mit der SEP- Prognose 2016 294/16

RM Herzog erkundigte sich nach den Ursachen für die rückläufigen Anmeldezahlen am Städtischen Gymnasium. Hierzu erläuterte Herr Grunewald, dass die Schule möglicherweise in der Öffentlichkeit zu wenig oder falsch wahrgenommen werde. Der im Vergleich zu dem privaten Gymnasium höhere Ausländeranteil – auch bedingt durch die bestehenden internationalen Förderklassen – löse bei manchen Eltern Ängste aus, die man versuche abzubauen. Konkret würden jetzt Kooperationsmodelle mit zwei Grundschulen durchgeführt als Pilotprojekt, bei denen Grundschüler und Flüchtlingskinder des Gymnasiums gemeinsam experimentieren sollen. Dieses Projekt werde von der Telekom-Stiftung finanziell unterstützt. Ferner würde an einer Stärkung der Teamstruktur im Kollegium sowie der verbesserten Außendarstellung gearbeitet. Aktuell würden Projekte zur Steigerung der Attraktivität des Gymnasiums, wie beispielsweise die Einführung des Ganztages, die Stärkung des bilingualen Zweiges, die Durchführung von Projektwochen, Kooperationsmodelle mit Grundschulen pp., geplant.

Der Sachverhalt und die als Anlagen beigefügten Auswertungen auf der Grundlage der Amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/2017 werden zur Kenntnis genommen.

5.4 Abstimmungsverfahren zur Schulentwicklungsplanung der Kupferstadt Stolberg gem. § 80 Abs. 1 Schulgesetz NRW 265/16

Der Schulausschuss hat die Ausführungen der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen. Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst: .

Die Stadt Eschweiler erhebt keine Einwände gegen die von der Nachbarstadt Stolberg im Rahmen der dortigen Schulentwicklungsplanung vorgeschlagene und beabsichtigte Umsetzung der schulorganisatorischen Maßnahmen zum Schuljahr 2017/2018, insbesondere

1. Die Gründung einer zweiten Gesamtschule mit fünf Zügen an zwei Teilstandorten der bisherigen Sekundarschule Stolberg und der Realschule Mausbach und
2. Der Erweiterung der Zügigkeit der bisherigen Gesamtschule Stolberg von 4 auf 5 Züge.

5.5 Sachstandsbericht zum Projekt "Kinder- und Jugendarbeit in Kommunalen Bildungslandschaften" 241/16

Der Schulausschuss nahm den Sachstandsbericht zum Projekt „Kinder- und Jugendarbeit in Kommunalen Bildungslandschaften“ zur Kenntnis.

5.6 Änderung der Zuständigkeitsordnung 161/16

Der Schulausschuss hat die Darstellung in der Verwaltungsvorlage und den nachstehenden Ratsbeschluss zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die nachfolgende Änderung der Zuständigkeitsordnung:

§ 5 Abs. 2 Buchst. e) erhält folgende Fassung:
Bestellung eines Vertreters für die Schulkonferenz gem. § 63 Abs. 2 Satz 4 und 5 SchulG NRW

Nach § 5 Abs. 2 Buchst. e) wird folgender Buchst. f) eingefügt:

§ 5 Abs. 2 Buchst. f)

Entscheidung über die Abgabe eines Vorschlags zur Besetzung von Schulleiterstellen/ stellvertretenden Schulleiterstellen auf der Grundlage der Regelungen nach § 61 SchulG NRW.

Der bisherige Buchstabe f) wird Buchst. g).

5.7 Strukturierte Einbindung eines Jugendgremiums; hier: Antrag der CDU- 205/16
Stadtratsfraktion vom 08.06.2016

Der Schulausschuss hat die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen.

1.) Die Beteiligung von Jugendlichen in der Vorbereitung von politischen Beschlüssen und der Dialog zwischen den Jugendlichen, den Vertretern der Ratsfraktionen sowie Vertretern der Verwaltung sind in Eschweiler aktuell sehr gut ausgeprägt.

2.) Der Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2016, ein zusätzliches Jugendgremium zu installieren, wird daher zunächst zurückgestellt und das Thema von der Verwaltung im letzten Quartal 2017 erneut aufgegriffen.

6 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete (der Vorsitzende) die Sitzung um 18.45 Uhr.